

VORHUS



Beim Betreten des Hauses kommen wir zuerst in einen Vorraum, das "Vorhus". Sofort fallen uns die auf einer schwarzen hölzernen Truhe stehenden alten Bienenzuchtgeräte, ein aus Stroh geflochtener Bienenkorb und ein Bienenkasten in die Augen. Die verriegelte Türe an der rechten Wand führt in den Schweinestall, das "Färlühütti", wie es walserisch genannt wird. Rechts davon ragt der "Färlitrog", zum Einschütten des Futters, noch etwas hervor. Die halsbandähnlichen Holzringe an der Wand neben der Haustüre sind sogenannte "Gitzichämmi". Diese wurden früher zum Anbinden der Geissen benützt. Ferner sind an dieser Wand noch eiserne, primitiv aussehende alte Heuwaagen ausgestellt.